



Die Höhlen der Schwäbischen Alb

Auf dem Neandertalerweg zum UNESCO-Welterbe



Teilnehmerzahl: 16 - 22

Das Lonetal auf der Schwäbischen Alb gehört zu den faszinierendsten Landschaften Deutschlands. Seine eindrucksvollen Karsthöhlen sind Überbleibsel der Riffe eines tropischen Urmeeres, das vor 120 Mio. Jahren die Gegend bedeckte. Hier liegt die Wiege der ältesten Kunst und Musik der Menschheit: Die ersten figürlichen Darstellungen, die wir kennen, und die frühesten Musikinstrumente wurden hier entdeckt. Denn auf der Alb erscheint erstmals unser direkter Vorfahre, der moderne Mensch in Europa: Aus Afrika wandert »Homo sapiens« vor 42.000 Jahren entlang der Ur-Donau in dieses Gebiet ein, wo er in den Höhlen Schutz suchen kann.

Eigenverantwortung – unsere Bitte an Sie

Gelegentlich machen wir die Erfahrung, dass einzelne Reiseteilnehmer mit unseren Wanderungen konditionell überfordert oder mangelhaft dafür ausgerüstet sind. Wir bitten Sie deshalb, sich die Reisebeschreibung, die Erläuterung der Route und die Beschreibung der benötigten Ausrüstung genau durchzulesen. Melden Sie sich bitte nur an, wenn Sie sich sicher sind, die Strecke bewältigen zu können. Die Erfüllung der konditionellen Anforderung liegt in Ihrer eigenen Verantwortung. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

Mehr Abstand, größere Sicherheit und weniger Reisegäste

Corona stellt uns vor besondere Herausforderungen. Solange es notwendig ist, gibt es bei uns zu Ihrer Sicherheit größere Sitzplatzabstände und kleinere Gruppen. Um einen größeren Sicherheitsabstand zwischen den Sitzreihen zu schaffen, haben wir in unseren Bussen viele Sitze ausgebaut. Alleinreisende

08.08.2021

1 Reisetag (Sonntag)

Sommerferien BW

Einzelstift/Alleinreisende **79 €**

Doppelsitz pro Person **79 €**

HÖHEPUNKTE

- » Besuch von drei Eiszeithöhlen (UNESCO-Welterbe)
- » Eine der wichtigsten Steinzeitfundstätten der Welt
- » Aussichtsreiche Rundwanderung
- » Archäopark Vogelherd mit Originalfundstück eines geschnitzten Mammuts

erhalten einen Doppelsitz zur Einzelbenutzung, um auch zur Seite hin größtmöglichen Abstand einhalten zu können. Die Teilnehmerzahl haben wir bei allen Reisen auf maximal 24 begrenzt, bei einer Standardbestuhlung wären es 48. Mehr Abstand, größere Sicherheit und weniger Reisegäste - aus diesen Gründen haben wir unsere Preise bei Tagesfahrten und Städtereisen etwas angehoben.

LEISTUNGEN

- » Fahrt im 5-Sterne-Bus
- » Geführte Wanderung mit archäologischer Führung
- » Besuch des Archäoparks Vogelherd inkl. Eintritt
- » Reisebegleitung und archäologische Führung: Tamara Spitzing

REISEVERLAUF

Entlang des »Neandertalerweges« entdecken wir auf einer rund 7 Kilometer langen Wanderung das landschaftlich reizvolle Lonetal und besuchen die Höhlen Bocksteinschmiede und Hohlenstein-Stadel, den Fundort des mysteriösen »Löwenmenschen«. Den Abschluss bildet ein Besuch im Archäopark Niederstotzingen mit der berühmten »Vogelherd-Höhle«. Hier ist eine Werkstatt von Elfenbeinschnitzern belegt - die meisten Figürchen aus der Eiszeit kamen im »Vogelherd« ans Licht.

Reiseverlauf

Wir starten um 6:00 Uhr am Konzerthaus in Freiburg und haben eine recht lange Anfahrt. Das Lonetal erreichen wir gegen 10:00 Uhr. Rückfahrt gegen 16:00 Uhr, Ankunft in Freiburg ca. 19:30-20:00 Uhr.

Ausrüstung und Anforderung

Der Weg hat eine Strecke von ca. 7 Kilometern und ist teilweise steil und stellenweise mit Stufen ausgestattet. Auf- und Abstiege ca. 150 hm, dennoch ist der Weg als mittelschwer einzustufen, es kann außerdem rutschig sein. Gutes Schuhwerk (Wanderschuhe!) und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Eine Taschen- oder Stirnlampe kann gerne mitgebracht werden, ist aber nicht nötig. Die Höhlen selbst sind recht klein und teilweise nur eingeschränkt begehbar. Bitte nehmen Sie ein Vesper und Getränke für eine Picknickpause mit. Am Schluss des Programms können Sie im Archäo-Park Snacks und Getränke kaufen.

Wetter

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, bitte nehmen Sie entsprechende Kleidung mit auf die Tour. Wir behalten uns vor, die Wanderung bei schlechtem Wetter oder bei verkehrsbedingten Verzögerungen abzukürzen. Falls das Wetter die Wanderung unmöglich macht, unternehmen wir ein Alternativprogramm mit Ihnen - lassen Sie sich überraschen!

Reisebegleitung



Dr. Tamara Spitzing hat in Freiburg und Hamburg Archäologie studiert und ist von diesem Fach fasziniert wie am ersten Tag. Nach weiteren Ausbildungen zur Museumspädagogin, Gästeführerin und Dokumentarfilmerin nimmt sie seither Menschen mit auf Reisen in die Vergangenheit, die sich immer neu entdecken lässt. Ihre Reiseführungen stellen historische Zusammenhänge spannend dar und verlieren nie den Bezug zur Gegenwart. Ihre Führungen

vermitteln Aha-Erlebnisse, bringen zum Staunen und machen neugierig. Ihr Motto »Nur, wenn wir verstehen, wo wir herkommen, können wir begreifen, wer wir heute sind.«

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus 06:00 Uhr

Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz 06:10 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 7. Tag vor Reisebeginn. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

TERMINE & PREISE

Bildrechte: Tamara Spitzing